



Sammlung Theaterzettel

Schirin und Gertraude

Cremer, Ernst

1935-11-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 89

Dienstag, den 16. November 1935

Miete H Nr. 7
Sondermiete H Nr. 4

Wegen Erkrankung von Gussa Heiken an Stelle von „Die Entführung aus dem Serail“

Schirin und Gertraude

Heitere Oper von
Paul Graener

Dichtung von Ernst Hardt

Musikalische Leitung: Ernst Cremer. — Regie: Heinrich Köhler-Gelstrich

Personen:

Der Graf	Wilhelm Triloff
Gertraude	Erika Müller
Schirin	Nora Landerich ✓
Gottfried, der Hofvogt	Fritz Bartling
Jakob, ein deutscher Junge	Gerda Zuchem
Husseini, der türkische Diener des Grafen	Heinz Daniel
Graf Lukas, ein Oheim des Grafen	Berner Wuthinor
Hans, ein Vetter des Grafen	Albert v. Kückwetter
Ursula, eine Base des Grafen	Elisabeth Gillardou

Bediente

Die Oper spielt im Mittelalter. Ihr Schauplatz ist die Burg des Grafen. Sie beginnt am frühesten Morgen und schließt am späten Abend desselben Augusttages.

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbild: Hans Blanke — Techn. Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden